

Rezensionen von Buchtips.net

Mark Greaney: Tom Clancy – Anschlag auf den Präsidenten

Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-453-27231-6 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 15,95 Euro (Stand: 29. April 2025)

Digitale Kriegsführung mit analogen Gefahren und Toten

Der neue Thriller aus dem "Tom-Clancy-Universum" mit dem altbekannten Jack Ryan als jener Person, die sich dem massiven Unheil kraftvoll gegenüberstellt, ist alleine vom Titel her für die Gegenwart passend wie die Faust aufs Auge. Denn es gibt eine Stimmung, die durchaus gefährlich für den ein oder andern amerikanischen Präsidenten werden könnte und die rege Tätigkeit krimineller Hacker ist ebenfalls ein breites Thema unserer Tage.

Denn, das wird von Beginn an klar, irgendwas oder irgendjemand muss Informationen zu sensiblen Informationen besitzen, Wie sonst könnten einfach so mehr und mehr hochrangige Politiker und militärische Offiziere "wie die Fliegen" ermordet werden und das auch noch an Orten, an denen sich diese Personen normalerweise durchaus sicher, wenn nicht sogar anonym fühlen könnten?

"Doch wenn der IS plötzlich anfing, gezielt amerikanische Militärs und Geheimdienstler zu attackieren, konnte das die US Regierung veranlassen, wieder ihre Streitkräfte in die Region zu entsenden und ein totaler Krieg.....würde schwere Verwüstungen anrichten".

Das mag eine der Linien hinter all dem Geschehen sein, aber, auch wenn Clancys Thriller und auch die Nachfolger immer klare Feindbilder transportieren und eine eher einfach strukturierte Geschichte technikaffin und actionreich spannend zu erzählen wissen, die ein oder andere überraschende, dunkle Wendung könnte auch in den Raum treten und nicht immer ist ganz klar, wer genau Freund und Feind sein mag. Den wer genau ist "Informer", jene Quelle, die bestens unterrichtet scheint und sensible Informationen zielgenau streut? Was Sami bin Raschid zunächst freut und von ihm ohne Bedenken verwendet wird.

Machtspiele auf allen Ebenen, skrupelloses Verfolgen der eigenen Ziele ohne Rücksicht auf Verluste, das ist durchaus ein anregendes Setting und gefällig im Stil erzählt. Dass, auch das oft in den Clancy-Thrillern zu beobachten, breit ausgeführte technische Details und kleinere Zwischenerzählungen das Tempo hier und da doch auch eher unnötig bremsen, nimmt man als Leser "für das große Ganze" dann in Kauf.

Eine in diesem Thriller solide Lektüre, die weitgehend unterhaltsam und spannend zu lesen ist. Auch wenn das Ende zu abrupt dann das Buch beschließt.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[18. Dezember 2020]